



Farbe für Rothenditmolds Stromkästen

Wenn Dounia, (von links), Alissa, Joudi, Hala, Tamara, Lana, Yasmin und Shahed zu Pinsel und Farbe greifen, wirkt das vielversprechend. Die Mädchen sorgten dafür, dass Rothenditmold bunter wird. Sie bemalten an der Philippistraße 22 den ersten von mehre-

ren Stromkästen im Quartier – mit Motiven des Rothenditmolder Memo-Spiels, entstanden anlässlich des 700-jährigen Bestehens 2017. Dahinter steht das Familiennetzwerk AKero (Aktiv für Eltern und Kinder in Rothenditmold). Mit der Aktion sollen die grauen

Zweckbauten zu Hinguckern werden. Mal-Therapeutin Christa Meurers (hinten v.l.) und Künstlerin Sabine Große leiteten die Gruppe. Träger des Projekts ist das Mehrgenerationenhaus Heilhaus, die Städtischen Werke finanzierten die Farben. (pom) Foto: Sabine Oschmann

Quelle:
HNA, 06.09.2018